

Investitionsbank Schleswig-Holstein
Firmenkunden Finanzierung
Fleethörn 29-31
24103 Kiel

Darlehensantrag an die Investitionsbank Schleswig-Holstein („IB.SH“) über ein Darlehen aus dem Programm „IB.SH Härtefallfonds Mittelstand“ des Landes Schleswig-Holstein

Erstantrag
Zweitantrag

Bitte füllen Sie dieses Formular **elektronisch** aus. (Die Eingabefelder sind per Maus oder Tabulatortaste erreichbar.)

I. Angaben zum Antragsteller („Darlehensnehmer“)

Name, Vorname/Firma bzw. Unternehmensname	
Bei Einzelunternehmen: Geburtsname	
Bei Einzelunternehmen: Geburtsdatum	Bei juristischen Personen: Gründungsdatum ¹
Bei juristischen Personen: Handelsregisterdaten (Handelsregisterart, -nummer und -ort)	
Bei juristischen Personen: gesetzlicher Vertreter (Name, Vorname, Geburtsdatum, Wohnanschrift)	
Branche/Unternehmenszweck (Art der gewerblichen oder freiberuflichen Tätigkeit, für die das Darlehen beantragt wird)	
Wirtschafts-ID/Umsatzsteuer- IDNr.	
Betriebsanschrift (Straße, Postleitzahl, Ort)	
Zusätzlich bei Einzelunternehmen: private Postanschrift (Straße, Postleitzahl, Ort)	
Jahresumsatz im Kalenderjahr 2019 ² (in TEUR, Jahresumsatz nur bezogen auf die Betriebsstätte/n in Schleswig-Holstein)	Mitarbeiteranzahl ³ (Teilzeitkräfte sind in Vollzeitäquivalente (39 h/Woche) umzurechnen)
Jahresumsatz ³ (in TEUR, Jahresumsatz bezogen auf das antragstellende Unternehmen)	Bilanzsumme ³ (in TEUR)
Telefon; ggf. mobil	Sofern bereits Kunde der IB.SH: GP-Nummer, Vertragsnummer, etc.
E-Mail-Adresse	

¹Das Unternehmen muss spätestens am 01.04.2020 gegründet worden sein, d.h. die Geschäftstätigkeit aufgenommen haben.

²Bei Neugründungen oder Betriebseröffnungen in 2019 oder vor dem 30.03.2020: Planumsatz 2019 oder 2020

³Bitte geben Sie neben den Daten auch das Kalenderjahr an.

II. Darlehensbedingungen und Zahlungsauftrag

Ich/Wir beantrage/n ein zinsfreies Darlehen in Höhe von

	,00	EUR	(min. 15 TEUR für jeweils Erst- und Zweitantrag / max. 750 TEUR in der Summe aus Erst- und Zweitantrag (max. 25 % vom Jahresumsatz des Jahres 2019 nur bezogen auf die Betriebsstätte/n in Schleswig-Holstein))
--	-----	-----	--

mit einer Laufzeit von fünf Jahren, gerechnet vom letzten Tag des Monats meiner/unserer Antragstellung an.

Das von der IB.SH zugesagte Darlehen kann unter Berücksichtigung von Beihilfewerten bereits erhaltener De-minimis-Vorförderungen (siehe hierzu De-minimis-Erklärung nach Ziff. III) und/oder der Bonitätseinschätzung der Hausbank von der beantragten Höhe abweichen.

Das Darlehen ist nach Ablauf eines tilgungsfreien Zeitraumes von zwei Jahren in gleich bleibenden Monatsraten am 30. jeden Monats zurückzuzahlen. Die Höhe dieser Monatsrate entspricht 1/120-Anteil des Darlehens.

Die IB.SH wird Ihnen rechtzeitig vor Ablauf der Laufzeit von fünf Jahren ein Darlehensangebot zwecks Rückführung der Darlehensrestschuld zu den dann geltenden Konditionen innerhalb eines weiteren Zeitraums von sieben Jahren unterbreiten.

Ich/Wir bitte/n, das Darlehen auf mein/unser folgendes Konto bei der unter Ziff. IV genannten Hausbank zu überweisen:

IBAN	
Kreditinstitut („Hausbank“)	

Die IB.SH kann den Darlehensantrag ohne gesonderte Erklärung annehmen, indem sie den Darlehensbetrag auf das genannte Konto des Darlehensnehmers überweist.

Der Darlehensnehmer ist verpflichtet, der IB.SH Einsicht in seine Geschäftsunterlagen zu gewähren und ihr Auskünfte zu erteilen, insbesondere zur zweckentsprechenden Verwendung des Darlehens, soweit dies im Zusammenhang mit der Durchführung des Darlehensvertrages erforderlich ist. Die gleichen Rechte stehen auch dem Land Schleswig-Holstein zu. Soweit für die IB.SH zur Erfüllung ihrer gesetzlichen (insb. aufsichtsrechtlichen) Pflichten die Mitwirkung des Darlehensnehmers erforderlich ist, ist dieser insbesondere verpflichtet, die erforderlichen Angaben zu machen, notwendige Informationen und Unterlagen zur Verfügung zu stellen und der IB.SH die sich im Laufe der Geschäftsbeziehung ergebenden Veränderungen unverzüglich anzuzeigen.

Der Abschluss des Darlehensvertrages ist für den Darlehensnehmer kostenfrei; die IB.SH zahlt das Darlehen in voller Höhe aus.

Ich/Wir ermächtige/n die IB.SH gemäß dem beigefügten SEPA-Lastschriftmandat, Zahlungen von meinem/unserem vorstehenden Konto mittels Lastschrift einzuziehen.

Sie können vor Ablauf der Darlehenslaufzeit von fünf Jahren das Darlehen in Höhe des Restkapitals vorzeitig kostenlos zurückzahlen. Freiwillige vorzeitige Teilrückzahlungen sind nicht zulässig. Die Kontoverbindung der IB.SH hierzu lautet:

IBAN	DE91 2505 0000 0152 0729 22
Kreditinstitut	NORD/LB
Kontoinhaber	Investitionsbank Schleswig-Holstein

Im Verwendungszweck ist die Konto-Nr. Ihres Darlehens aus dem Programm „IB.SH Härtefallfonds Mittelstand“ und Ihr Name/Ihre Firma anzugeben.

Die Darlehensgewährung stellt eine umsatzsteuerfreie Finanzdienstleistung dar. Die Umsatzsteuer-Identifikationsnummer der IB.SH lautet DE227402668.

III. Bestätigungen des Darlehensnehmers

Die Produktinformation IB.SH Härtefallfonds Mittelstand (Stand 07/2021) ist mir/uns bekannt. Ich/Wir erkenne/n ihre Geltung für das beantragte Darlehen ausdrücklich an. Diese Produktinformation ist unter www.ib-sh.de/haertefallfonds verfügbar.

Ich/Wir bestätige/n,

1. durch infolge der Corona-Krise bedingte Umsatzausfälle zusätzliche Liquiditätsengpässe/Betriebsmittelbedarfe realisiert zu haben bzw. zu erwarten. Diese sind bzw. werden auch nicht durch bereits gewährte bzw. ausgezahlte Fördermittel im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie gedeckt,
2. in 2019 über ein intaktes Eigenkapital und eine geordnete Liquiditätssituation verfügt zu haben,
3. zur Kenntnis genommen zu haben, dass eine Antragstellung aus dem Programm „IB.SH Härtefallfonds Mittelstand“ – unabhängig von etwaig möglichen Förderprogrammen – nur zwei Mal erfolgen kann,
4. dass ich/wir mit meinem/unserem Unternehmen im Haupterwerb tätig bin/sind,
5. kein öffentliches Unternehmen mit einem mehrheitlich öffentlich-rechtlichen Gesellschafterkreis oder einem öffentlich-rechtlichen Träger zu sein,
6. keine gemeinnützige Organisation zu sein, die durch das Finanzamt von der Körperschaftssteuer freigestellt ist,
7. dass Gewinn- und Dividendenausschüttungen (letztere nur, soweit gesetzlich nicht vorgeschrieben) sowie die Gewährung von Darlehen an Gesellschafter ebenso wie die Rückführung von Gesellschafterdarlehen ab dem Zeitpunkt der Antragstellung während der Laufzeit dieses Darlehens nicht vorgenommen werden; ausgenommen hiervon sind marktübliche Vergütungen (einschließlich Gratifikationen, geldwerter Vorteile und sonstiger, auch gewinnabhängiger Vergütungsbestandteile) an Geschäftsführer und geschäftsführende Gesellschafter. Die Vergütungen betragen in meinem/unserem Unternehmen aktuell insgesamt:

Summe in TEUR p. a. ⁴	
Anzahl der Geschäftsführer/geschäftsführenden Gesellschafter (Teilzeitkräfte sind in Vollzeitäquivalente (39 h/Woche) umzurechnen)	

8. dass das beantragte Darlehen von mir/uns im eigenen wirtschaftlichen Interesse und nicht auf fremde Veranlassung (insbesondere eines Treugebers) aufgenommen wird.

Den Vordruck „Erklärung gegenüber der Investitionsbank Schleswig-Holstein zum Antrag auf Gewährung einer De-minimis-Beihilfe gemäß der Verordnung (EU) Nr. 1407/2013“ füge ich/fügen wir ebenso wie die Anlage zum Antrag auf ein Darlehen aus dem Programm „IB.SH Härtefallfonds Mittelstand“ unterschrieben bei. Mir/Uns ist bekannt, dass im Rahmen der Gewährung von De-minimis-Beihilfen nicht nur das einzelne antragstellende Unternehmen zu betrachten ist, sondern auch ein ggf. bestehender Unternehmensverbund. Dies habe ich/haben wir im Rahmen der Antragstellung beachtet.

Ebenso übersende ich mit dem Antrag aktuelle Kopien meiner/unserer Legitimationsunterlagen (z. B. Handelsregisterauszug, Personalausweis).

⁴Einschl. Steuern, Sozialabgaben und Gratifikationen, geldwerter Vorteile und sonstiger, auch gewinnabhängiger Vergütungsbestandteile.

Mir/Uns ist bekannt, dass sämtliche Angaben in diesem Antrag und in der De-minimis-Erklärung subventionserhebliche Tatsachen im Sinne des § 264 Strafgesetzbuch in Verbindung mit § 2 des Subventionsgesetzes darstellen, dass ein Subventionsbetrug strafbar ist und unzutreffende Bestätigungen bzw. Angaben in diesem Antrag oder in der De-minimis-Erklärung zu einer sofortigen Rückforderung des Darlehens führen können. Mir/Uns ist ebenfalls bekannt, dass bei nicht zweckentsprechender Verwendung des Darlehens die Mittel auch ggf. anteilig vorzeitig zurückzuzahlen sind.

X

Ort, Datum

Unterschrift(en) des Darlehensnehmers und Firmenstempel

(bitte Namen in Druckbuchstaben einfügen)

IV. Erklärungen der Hausbank

1. Unsere Geschäftsbeziehung zu dem Darlehensnehmer bestand bereits vor Beginn der Corona-Krise.
2. Der Kunde wies am 31.12.2019 ein einwandfreies Kontoverhalten und geordnete wirtschaftliche Verhältnisse auf. Wir haben keine Kenntnis von unregelmäßigen Zahlungsrückständen des Darlehensnehmers in dem Zeitraum vom 31.12.2019 bis zum Beginn der Corona-Krise (Stichtag 29.02.2020). Es bestanden in diesem Zeitraum ebenfalls keine Stundungsvereinbarungen oder Covenantbrüche und wir sehen nach Überwindung der Corona-Krise eine Perspektive für den nachhaltigen Bestand des Darlehensnehmers.

(letzte von uns ermittelte Ratingnote)

(entspricht einer 1-Jahres-PD)

3. Wir haben geprüft, ob sich der Darlehensnehmer in Schwierigkeiten befindet:
Der Darlehensnehmer befand sich am 31.12.2019 nicht in Schwierigkeiten im Sinne der Allgemeinen Gruppenfreistellungsverordnung (AGVO)⁵.
Der Darlehensnehmer ist ein kleines Unternehmen bzw. ein Kleinstunternehmen im Sinne des Anhangs I der AGVO und befand sich am 31. Dezember 2019 bereits in Schwierigkeiten. Das Unternehmen ist aber nicht Gegenstand eines Insolvenzverfahrens nach nationalem Recht und hat weder Rettungsbeihilfen noch Umstrukturierungsbeihilfen erhalten.
4. Wir haben unter Buchstabe a. bzw. b. geprüft, ob der Darlehensnehmer einen durch die Corona-Krise bedingten Umsatzausfall realisiert bzw. zu erwarten hat:
 - a. Wir halten es auf Basis der uns vorgelegten Unterlagen für plausibel, dass der Darlehensnehmer in den Monaten Juli bis Dezember 2020 - im Vergleich zum 2. Halbjahr 2019⁶, in den Monaten Januar bis Juni 2021 - im Vergleich zum 1. Halbjahr 2019 oder in den Monaten Juli bis Dezember 2021 - im Vergleich zum 2. Halbjahr 2019 einen durch die Corona-Krise bedingten Umsatzausfall von mind. 50 % aufweist bzw. zu erwarten hat.
 - b. Wir halten es auf Basis der uns vorgelegten Unterlagen für plausibel, dass der Darlehensnehmer in den Monaten November 2020 bis Januar 2021 - im Vergleich zu den Monaten November 2019 bis Januar 2020 - einen durch die Corona-Krise bedingten Umsatzausfall von mind. 30 % aufweist oder in einem der Monate November 2020, Dezember 2020 oder Januar 2021 - im Vergleich zum korrespondierenden Vorjahresmonat (November 2019, Dezember 2019 oder Januar 2020) - einen durch die Corona-Krise bedingten Umsatzausfall von mind. 50 % aufweist.

Zur Plausibilisierung des Buchstabens a. bzw. b. haben wir einen Steuerberater/Wirtschaftsprüfer hinzugezogen.

⁵ Im Sinne des Artikels 2 Nummer 18 der Verordnung (EU) Nr. 651/2014 der Kommission vom 17. Juni 2014 zur Feststellung der Vereinbarkeit bestimmter Gruppen von Beihilfen mit dem Binnenmarkt in Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union (ABl. L 187 vom 26.6.2014, S. 1).

⁶ Bei Startup-Unternehmen und Existenzgründungen bis 31.03.2020, die in 2019 bzw. 2020 noch keine Ist-Umsätze erzielt haben/werden, sind zur Ermittlung des Umsatzausfalls die ursprünglich plausibilisierten Planumsätze des 1. bzw. 2. Halbjahres 2021 mit den aktuell zu erwartenden oder realisierten Ist-Umsätzen des 1. bzw. 2. Halbjahres 2021 zu vergleichen. Für nähere Erläuterungen nutzen Sie bitte auch das folgende Freitextfeld nach Ziff. 10.

5. Wir werden dem Darlehensnehmer einen Betrag in Höhe von 10 % des von der IB.SH zugesagten Darlehens unter Berücksichtigung einer Verzinsung nach dem RGZS⁷ der KfW und ggf. banküblicher Besicherung zur Verfügung stellen. Sofern das von der IB.SH zugesagte Darlehen mehr als 50,0 TEUR beträgt, ist darüber hinaus eine Kongruenz mit dem Darlehen aus dem Programm „IB.SH Härtefallfonds Mittelstand“ hinsichtlich der Laufzeit und Tilgungsstruktur vorzusehen. Die Bereitstellung unserer Mittel erfolgt in unmittelbar zeitlichem Zusammenhang mit der Auszahlung des Darlehens der IB.SH. Wir haben zur Kenntnis genommen, dass Umfinanzierungen, Umschuldungen sowie Ablösungen von Darlehen/Kreditlinien oder anderen rückzahlbaren Fördermitteln im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie und Nachfinanzierungen von bereits vor der Corona-Krise begonnenen Vorhaben ausgeschlossen sind.
6. Die Legitimation des Darlehensnehmers und der auftretenden Person sowie dessen Vertretungsberechtigung wurde durch uns innerhalb der letzten zwei Jahre geprüft (gem. § 154 AO und Geldwäschegesetz). Die letzten uns vorliegenden Legitimationsunterlagen (z. B. Handelsregisterauszug und Kopie des Personalausweises mit einer darauf vermerkten Bestätigung, dass eine Identifizierung nach dem Geldwäschegesetz stattgefunden hat) fügen wir dem Antrag bei.
7. Die Sorgfaltspflichten nach dem Geldwäschegesetz haben wir im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung mit dem Darlehensnehmer beachtet.

Nach unserem Kenntnisstand handelt es sich weder beim Darlehensnehmer noch beim (fiktiv) wirtschaftlich Berechtigten um eine politisch exponierte Person (PEP), um ein Familienmitglied einer PEP oder um eine einer PEP bekanntermaßen nahestehende Person.

Nach unserem Kenntnisstand handelt es sich beim Darlehensnehmer oder dem (fiktiv) wirtschaftlich Berechtigten um eine politisch exponierte Person (PEP), um ein Familienmitglied einer PEP oder um eine einer PEP bekanntermaßen nahestehende Person:

Name	
Grund	

8. Nach unserem Kenntnisstand haben wir beim Darlehensnehmer folgende Person(en) als (fiktiv) wirtschaftlich Berechtigte(n) ermittelt⁸:

Vorname(n), Name der wirtschaftlich berechtigten Person	
Vorname(n), Name der wirtschaftlich berechtigten Person	
Vorname(n), Name der wirtschaftlich berechtigten Person	
Vorname(n), Name der fiktiven wirtschaftlich berechtigten Person	

9. Der Darlehensnehmer ist unter Berücksichtigung seiner eigenen Angaben zur Branche/Unternehmenszweck nach unserer Auffassung folgendem Wirtschaftszweig gemäß der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) zuzuordnen:

Branchencode ⁹	Bezeichnung Wirtschaftszweig
---------------------------	------------------------------

⁷ Maximale EKN-Zinssätze (Effektivzins) nach dem Risikogerechten Zinssystem der KfW der bei Antragstellung gültigen Fassung für das ERP-Regionalprogramm Programmnr. 62 (Laufzeit 5 Jahre). Bei Erhöhung von kurzfristigen Krediten kann dies auch in Form eines gewichteten Mischzinssatzes (Kombination aus altem Zinssatz und neuem Zinssatz nach RGZS) umgesetzt werden.

⁸ Bitte geben Sie alle Vornamen der (fiktiv) wirtschaftlich Berechtigten an.

⁹ Bitte nutzen Sie für die Angabe des Branchencodes die „Orientierungshilfe Branchencode zum Antrag auf ein Darlehen aus dem Programm IB.SH Härtefallfonds Mittelstand“.

10. Uns ist bekannt, dass die IB.SH alle abgegebenen Bestätigungen ggf. überprüfen kann (z.B. durch Anforderung von geeigneten Unterlagen).

Ggf. weitere Erklärungen
der Hausbank

Den von Ihnen ergänzten Antrag schicken Sie bitte eingescannt einschl. der De-minimis-Erklärung, der Anlage zum Antrag auf ein Darlehen aus dem Programm „IB.SH Härtefallfonds Mittelstand“ und der Legitimationsunterlagen per E-Mail an die IB.SH (haertefallfonds@ib-sh.de). Sofern der Darlehensnehmer eine juristische Person ist, fügen Sie bitte ebenfalls Unterlagen zu den Eigentumsverhältnissen wie z.B. im Fall einer GmbH eine Gesellschafterliste bei. Für Darlehensnehmer in Form einer Gesellschaft bürgerlichen Rechts benötigen wir den Gesellschaftsvertrag.

Ort, Datum

X

Unterschriften der Hausbank und Firmenstempel

(bitte Namen in Druckbuchstaben einfügen)

Anlage zum Antrag auf ein Darlehen aus dem Programm „IB.SH Härtefallfonds Mittelstand“

Erklärung zur elektronischen Kommunikation

Ich/Wir bin/sind damit einverstanden, dass sämtliche im Zusammenhang mit dieser Antragstellung zwischen der IB.SH und mir/uns auszutauschenden Informationen (Daten) auf elektronischem Wege, d. h. per E-Mail, übermittelt werden. Ich bin/Wir sind ferner damit einverstanden, dass dabei trotz der bei dieser Art der Kommunikation bestehenden Risiken auf die Verwendung von E-Mail-Verschlüsselungstechniken verzichtet wird.

Ich/Wir erkenne/n an, dass mir/uns gegenüber weder die IB.SH noch der/die ggf. von mir beauftragte Person/Firma haftet, sollten uns durch die unverschlüsselte Informationsübermittlung Schäden entstehen. Die Haftung für vorsätzliche und grobfahrlässig verursachte Schäden bleibt unberührt.

Diese Einwilligungserklärung kann ich/können wir mit Wirkung für die Zukunft widerrufen, indem ich/wir eine entsprechende schriftliche Erklärung gegenüber der IB.SH abgebe/n.

IB.SH-Datenschutzinformation und Befreiung vom Bankgeheimnis

Die mit diesem Antragsformular und den hierzu eingereichten Unterlagen erhobenen Daten werden von der IB.SH für die Bearbeitung Ihres Antrages sowie ggf. für die Abwicklung eines zwischen Ihnen und der IB.SH begründeten Darlehensverhältnisses benötigt und allein zu den genannten Zwecken verarbeitet.

Die Einzelheiten der Datenverarbeitung durch die IB.SH können Sie unserer **IB.SH-Datenschutzinformation** unter www.ib-sh.de/datenschutzinformation entnehmen.

Für darüber hinausgehende Nutzungen der von Ihnen in diesem Antrag gemachten Angaben bedarf es Ihrer Einwilligung.

Für den Zweck der Bearbeitung Ihres Antrages sowie ggf. für die Abwicklung eines mit der IB.SH begründeten Darlehensverhältnisses befreien Sie die IB.SH zugleich vom Bankgeheimnis.

Ort, Datum

X

Unterschrift(en) des Darlehensnehmers und Firmenstempel

(bitte Namen in Druckbuchstaben einfügen)

Investitionsbank Schleswig-Holstein (IB.SH)

Fleethörn 29-31

24103 Kiel

Gläubiger-Identifikationsnummer DE55ZZZ00000393187

Mandatsreferenz: _____ (wird von der IB.SH ausgefüllt!)

SEPA-Lastschriftmandat

Ich/Wir ermächtige/n die IB.SH, Zahlungen von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise/n ich/wir mein/unser Kreditinstitut an, die von der IB.SH auf mein/unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis:

Ich kann/Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Ich bin/Wir sind damit einverstanden, dass zur Erleichterung des Zahlungsverkehrs die mindestens 14-tägige Frist für die Vorabankündigung des Einzugs einer fälligen Zahlung bis auf 2 Tage vor Belastung verkürzt werden kann.

Kontoinhaber :

Nachname, Vorname/Firma (Kontoinhaber)

Adresse:

Straße und Hausnummer

Postleitzahl und Ort

Bankverbindung:

IBAN (22-stellig)

Ort, Datum

X

Unterschrift(en)

Interne Bearbeitungshinweise: GP-Nummer, Vertragsnummer, etc.

8/8